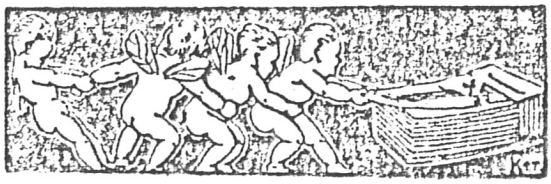
3622 28.01.1928 Sa
A:
T: Über ein leeres Zigarettendütchen



Abreißkalender.

Auf dem Pflaster lag im Regen ein gelbes Zigarettenpäckchen. Leer, aber noch aufgeplustert, als ob es voll wäre.

Was bedeutet so ein leeres Zigarettendütchen im Leben eines Menschen? Gar nichts. Auch ging ich vorüber und achtete weiter nicht darauf. Dachte intensiv nach, worüber sich heute außer übers Wetter eine Spalte voll schreiben ließe.

Es fiel mir nichts ein.

Da kehrte ich um, ging zurück bis dahin, wo das gelbe Dütchen lag, spießte es auf die Spitze meines Rohrstocks und brachte es mit auf die Redaktion.

Dort stellte ich Betrachtungen darüber an.

Es war, wie gesagt, nicht platt gedrückt und nicht zerknüllt. Also hatte es nicht einen ganzen Tag lang oder länger in einer Tasche gesteckt, um seinen Inhalt Stück für Stück herzugeben. Sondern sein Besitzer hatte ihm mit einem Griff oben den ganzen Deckel auf einmal abgerissen und die zwanzig Zigaretten in ein Etui umgefüllt.

Schon das ergibt ein Bild. Kino-Held, beherrscht, in spannendster Situation, vielleicht dicht vor drohender Laufmündung — Muzzle — eines Revolvers — Sixshooter —, greift in linke Rocktasche, öffnet mit leichtem Druck Sprungdeckel Silberetuis, langt mit schlanken Fingern Zigarette heraus, schließt Etui, stößt Zigarette mit Kopfende auf Deckel, steckt sie zwischen Lippen, merkt, daß kein Feuer, bittet Todfeind um Streichholz u. s. w.

Das ist nur Film. Aber wenn man näher zusieht, hat man es da mit einer sehr vielfältigen Sache zu tun, die mit der ganzen Wirtschaft strahlenförmig verhaftet ist.

Vor allen Dingen die Zigarette. Über sie ist schon so viel Geistreiches geschrieben worden, daß sie als Thema nicht mehr in Betracht kommt. So wenig, wie das Wetter.

Aber das Dütchen! Das ist noch relativ unverbraucht. Darüber läßt sich vielleicht noch das eine oder andere sagen, was nicht Gemeinplatz ist.

Daß das Dütchen gelb ist, wissen Sie schon von alleine. Sie schwanken nur zwischen den beiden Farben des Ausdrucks: Rot oder blau. Mein Dütchen ist rot.

Es hat einen Namen, den Sie ebenfalls kennen. Er scheint Ihnen so selbstverständlich, wie daß Sie eine Nase im Gesicht haben. Sie können sich nicht denken, daß es einen andern gäbe. Sie halten es für ausgemacht, daß diese Zigarette mit diesem Namen auf die Welt kam. Nein, Sie sind im Irrtum. Heine hat an seinen schlichtesten Gedichten am sorgfältigsten gefeilt. Seien Sie sicher, daß die Leute, die diese Zigarette zu taufen hatten, lange die Köpfe zusammensteckten, bis endlich einer von ihnen kam und sagte, er habe in einer schlaflosen Nacht diesen Namen ausgetiftelt. Und die andern sagten: Natürlich! Sie hätten es ja gleich von Anfang an gesagt, so müsse sie heißen.

Sind Sie Zigarettenraucher? Ja? Haben Sie schon gelesen, was alles auf Ihrem Zigarettenpäckchen steht? Wetten, daß nicht! Wetten, Sie wissen nicht, daß auf Ihrem Päckchen ein ganzes hygienisches „Glaubensbekenntnis in der Westentasche" steht! „Fabrication mécanique — Propreté base de l'hygiène".

Das hätten Sie nie gedacht, wie! Daß Sie als Käufer und Raucher dieser Zigarette zum Jünger und Apostel der Reinlichkeit wurden!

Andere Ausstrahlung: Maschinelle Herstellung. Sahen Sie schon eine moderne Zigarettenfabrik? Sind Sie nicht auch der Meinung, daß eine Zigarettenmaschine zu dem Geistvollsten gehört, was das Erfindergenie hervorgebracht hat? Sie kennen jene Zigarrenmaschine, die primitiv und naiv die Griffe der Handarbeit nachahmt. Der Erfinder der Zigarettenmaschine ging davon aus, daß für ihn der Handbetrieb nicht bestand. Il reculait pour mieux sauter. Das Verfahren aller wirklich originellen und genialen Erfindungen.

Der Tabak kommt, sagt das Dütchen, aus Maryland. Also da liegt ein Stückchen ver- und beklebtes Papier im Regen auf dem Pflaster und sieht nach gar nichts aus und steht in Beziehung zur schönen wilden Welt, riecht nach den Tabakfeldern von Maryland, Sie wissen ja, Maryland, Virginia, Potomac, Shenandoah, Harper's Ferry, John Brown — — — mouldering in his grave — — Weltgeschichte!

Und damit nichts fehle, meldet sich im Bild auch der Fiskus mit brauner Steuerbanderolle, und die Steuerdebatten grollen im Hintergrund, und die Verwaltungsreform — — — genug, jetzt pumpe ich mir bei einem Kollegen eine Zigarette, damit ich ihre blauen Rauchkringlein sehe und ihren Duft rieche.

Das leere Dütchen war eine rentable Anlage.

Samstag 28.1.1928